**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 8:**

**Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktisch Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Ausgangslage /**  **Lernevaluation** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1**: *Meine Rolle im Wirtschaftsgeschehen – der Zusammenhang von Konsum und Produktion* | | | | |
| Nichts ohne Gegenleistung: Wie erhalte ich Kaufkraft?  Treffpunkt Markt – Schnittstelle des Wirtschaftskreislaufs für Angebot und Nachfrage  Welche Rolle spielt Geld im Wirtschaftskreislauf?  Werden Scheine und Münzen noch gebraucht? – Geld im digitalen Alltag | Zusammenwirken von Konsumentinnen und Konsumenten / Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern / Unternehmen im einfachen Wirtschaftskreislauf  Analyse der Zusammenhänge im einfachen Wirtschaftskreislauf  Exemplarische Betrachtung realer und virtueller Märkte als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage  Funktionen des Geldes  Exemplarische Betrachtung des kontaktlosen Bezahlens mit dem Handy  Girokonten oder vergleichbare Konten gelten als Grundlage  Vor- und Nachteile der Verfahren: Datensammlung vs. Bequemlichkeit | *Zu erwartende Ausgangslage:*  Kenntnisse über Angebot und Nachfrage ohne Kenntnisse über Entstehung des Angebots,  unreflektierte Verwendung des Marktbegriffs  *Lernevaluation /*  *Leistungsbewertung*:  Kurze schriftliche Übung zu Sach- und Urteilskompetenzen | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * erläutern die Grundprinzipien der sozialen Marktwirtschaft (IF 1) * beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (IF 1) * erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (IF 1)   Konkretisierte UK:   * beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Marktwirtschaft (IF 1) * beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8)   Übergeordnete Kompetenzen:   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) * erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) * führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) | Fallbeispiel zur Anschaffung eines Handys: Einkommen als Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer, Unternehmenserträge als Grundlage für Löhne und Gehälter  Beispiel als Grundlage zur Entwicklung des einfachen Wirtschaftskreislaufs  Vergleichende Untersuchung der Funktion von Märkten: z.B. Elektronikmarkt lokal und als Versandgeschäft  Verwendung der Informationen zu Bezahlverfahren der Banken und neuer Konkurrenten (z. B, G-Pay und Apple-Pay): Standortdatenspeicherung und Analyse von Kaufverhalten als Beispiele kritischer Betrachtung |
| **Sequenz 2**: *Grenzenloser Konsum? – Ursprung und Gestaltung von Konsumentscheidungen* | | | | |
| Kann ich kaufen, was ich möchte?  Woher kennen Unternehmen meine Bedürfnisse?  Zielgerichtete Werbung –  ein guter „Service“?  Mein Konsumverhalten - freie Entscheidung oder staatliche Verbote? | Vertiefung / Wiederholung: Gegensatz unbegrenzter Bedürfnisse und begrenzter Ressourcen  Erarbeitung möglicher Datenquellen und deren Verwendung (z. B. Werbemails); Rückgriff auf Informationen zur Datensammlung bei Bezahlvorgängen (Sequenz 1);  Einsatz von Algorithmen in Onlineangeboten  Zusätzlicher Konsum als mögliche Folge effektiv angelegter Werbung: Kritische Betrachtung der Selbstbestimmtheit des Konsums und der ökologischen Folgen von zusätzlichem, ggf. übermäßigem Konsum  Durchführung einer rollengestützten Fishbowl-Diskussion  (Alternativ: Erstellung eines Videos zu Konsumfolgen im Schulumfeld)  Reflexion eigenen Verhaltens vor dem Hintergrund selbst gewählter Kriterien (Nutzen, Nachhaltigkeit, …) | *Zu erwartende Ausgangslage:*  Rückgriff auf IF 1 („Bedürfnisse“) der Erprobungsstufe;  Verhaltensanalyse im Internet ist Schülerinnen und Schülern eher nicht bewusst  *Lernevaluation /*  *Leistungsbewertung*:  Stellungnahmen zu Folgen, Einflüssen und Gestaltungswünschen des eigenen Konsumverhaltens verfassen | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (IF 8) * beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (IF 8)   Konkretisierte UK:   * beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8) * bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (IF 8)   Übergeordnete Kompetenzen:   * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) * erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5) | Informationen zu „Targeted Advertising“, insbesondere „Behavioral Targeting“  Bildmaterial zur Verdeutlichung von Konsumfolgen  Rollenkarten |